



Baumfällarbeiten



In diesen Tagen führte der Gemeindebauhof umfangreiche Baumfällarbeiten durch. Die Akazienreihe, die an der Böschungskante der Aid, entlang der Hauptstraße stand, musste entfernt werden. Schon seit Jahren hat diese Baumreihe Probleme bereitet, da sich die Wurzeln der Bäume im Schotterbett der Kreisstraße befanden und diese daher alles andere als standsicher waren.



Mit einem starken Rückschnitt der Baumkronen konnte man vor einiger Zeit zwar noch verhindern, dass keine Gefahr mehr durch Totholz entsteht und die Bäume so noch etwas über die Zeit retten, doch machte nun die immer weiter fortschreitende Schädigung, vor allem durch Stammholzfäule, ein konsequentes Handeln in der vergangenen Woche erforderlich.

Notdienste / Service

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis am Krankenhaus in Sindelfingen
(Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen - 1. Stock):
Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 bis 22 Uhr (ohne
Vor Anmeldung);
ab 22 Uhr Krankenhausambulanz;
dringliche Hausbesuche an Wochenenden und Feiertagen:
telefonische Absprache von 8 bis 8 Uhr (Folgetag) und Tel.
01803/11 00 20 (sowie an den Wochentagen ab 18 Uhr)

Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentraler Kinderärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen:
Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120,
Telefon: 07031 6680
Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 9:00 Uhr. Werktags
(falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist):
ab 19:30 Uhr. Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen
Zentrale Notfallrufnummer: 01805 344 533

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** für das Wochen-
ende - 14./15. Februar 2015 - erfragen Sie bitte im Notfall
über **Tel. 0711 / 78 77 722**.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende - **14./15. Februar 2015** - hat die Praxis Dr.
Sautter, Gartenstraße 74, Holzgerlingen, **Tel. 07031/602812**
für **Hunde, Katzen und Heimtiere**, falls Haustierarzt nicht
erreichbar (**telefonische Voranmeldung unbedingt erforder-
lich**), **Bereitschaftsdienst**.

Apothekenbereitschaftsdienst

Bereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr
(24-Stundendienst)

- **Donnerstag, 12. Februar 2015**
Sonnen-Apotheke, Grabenstraße 62 B, Gärtringen
- **Freitag, 13. Februar 2015**
Schwarzwald-Apotheke, Nagolder Straße 27, Herrenberg
- **Samstag, 14. Februar 2015**
Apotheke Haug, Walther-Knoll-Straße 3, Herrenberg
- **Sonntag, 15. Februar 2015**
Alte Apotheke Gärtringen, Wilhelmstraße 2, Gärtringen
- **Montag, 16. Februar 2015**
Schönbuch-Apotheke, Schloßstraße 11, Gültstein
- **Dienstag, 17. Februar 2015**
Apotheke am Markt, Pfarrgasse 5, Deckenpfronn
- **Mittwoch, 18. Februar 2015**
Apotheke Waegerle, Marktplatz 3, Ehningen

Keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.

Jeden Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr auf dem Rathausplatz

Obst, Gemüse und Eier
Frische Grillhähnchen
Pflanzen und Schnittblumen
Schwarzwaldforelle und Lachsforelle - frisch und geräuchert
Käsespezialitäten aus dem Allgäu

Die Gemeindeverwaltung informiert



Am „Schmotziga Donnerstag“, dem 12.02.2015

bleibt das Rathaus Aidlingen **nachmittags**
geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.
Gemeindeverwaltung Aidlingen

Sport- und Mehrzweckhallen während der Faschingsferien geschlossen

Die Sport- und Mehrzweckhallen (Buchaldensporthalle,
Sonnenberghalle, Bürgerhaus Dachtel und Schallenberg-
turnhalle) sind während der Faschingsferien in der Zeit
vom 16.02. bis 20.02.2015 für den Übungsbetrieb ge-
schlossen.



Unterstützung für Bau und Pflege von Kriegsgräberstätten in Osteuropa.

Spendenaufwurf zur Kriegsgräbersammlung brachte € 705,00

Die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts war geprägt von zwei verheerenden Weltkriegen. In 2015 jährt sich das Ende des zweiten Weltkrieges zum siebzigsten Mal. Die beiden Weltkriege sind eine enorme Erbschaft der Geschichte und zugleich eine strikte Mahnung den Frieden für die Zukunft zu wahren. Hierzu leistet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. einen wichtigen Beitrag, indem sich ca. 2,6 Mio. Kriegstote auf 832 Kriegsgräberstätten in 45 Ländern in seiner Obhut befinden. Zudem birgt und bestattet der Volksbund jährlich mehrere zehntausend Opfer des zweiten Weltkrieges. Hierdurch werden immer noch würdevolle Orte der Erinnerung und des Trauerns geschaffen und zugleich wird aktiv gegen das gefährvolle Vergessen der Kriegsschrecken gearbeitet.

Seit der politischen Wende überführte der Volksbund allein in Osteuropa schon über 820.000 deutsche Gefallene auf neue Sammelfriedhöfe. Viele Gräber konnten noch nicht gefunden werden, Millionen Schicksale sind daher immer noch ungeklärt – auf allen Seiten. Der Volksbund rechnet damit, im Jahre 2015 wieder über 29.000 Gefallene zu bergen und diese auf Friedhöfen bestatten zu können.

Der Volksbund handelt im Auftrag der Bundesregierung. Ihm gelingt es aber, sich zu ca. 70% aus Beiträgen und Spendenmitteln zu finanzieren.

Für eine Kriegsgräbersammlung in Aidlingen standen keine Helfer zur Verfügung, deshalb wurde im Mitteilungsblatt zu einer Spendenaktion aufgerufen.

Wie der Volksbund heute mitteilt, wurden insgesamt € 805,00 an Spenden überwiesen*).

Mit dem gespendeten Betrag können 80 Kriegsgräber ein ganzes Jahr gepflegt werden. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. und die Stadt/Gemeinde danken allen Bürgerinnen und Bürgern, die durch ihre Spende zum sehr guten Ergebnis beigetragen haben. Weitere Spenden sind jederzeit auf das Spendenkonto des Bezirksverbandes Nordwürttemberg des Volksbundes möglich, BW-Bank, Kto. Nr. 2626664, BLZ 600 501 01, IBAN: DE 30 6005 0101 0002 62 66 64, BIC: SOLADEST600.

*) Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Spendenaufwurf im Mitteilungsblatt	€ 705,00
Spenden und andere Geldeingänge	€ 100,00
Spende der kath. Kirchenpflege	



Heckengäu - Naturführer e.V.

Heckengäu-Naturführer e.V. informiert: Mit Heckengäu-Naturführer

Rolf Rempp unterwegs ...

So. 22.02.15 (13:00 – 16:30 Uhr)

„Winter im Heckengäu“ Fährten, Spuren, Losungen

- Spurensuche am Blossen/Berg/Mittelberg -

Treff: Weil der Stadt - P beim Friedhof - ggf. Einkehr im Gästehaus „Säge“

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Aidlingen - Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaummedien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ekkehard Fauth, Hauptstraße 6, 71134 Aidlingen - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme: anzeigen.71263@nussbaummedien.de.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Internet: www.wdspressevertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen

NOTARIAT BÖBLINGEN

Auflösung des Grundbuchamts

Mit der Neuordnung des Grundbuchwesens in Baden-Württemberg wird beim Notariat Böblingen das Grundbuchamt für Böblingen, Ehningen und Aidlingen zum

07. April 2015

aufgelöst. Letzter Tag, an welchem das Grundbuchamt beim Notariat Böblingen für den Publikumsverkehr geöffnet sein wird, ist der 27. März 2015.

Ab dem 07. April 2015 ist das Grundbuchamt zentral beim Amtsgericht Böblingen eingegliedert. Die künftige Anschrift des zentral geführten Grundbuchamts lautet Otto-Lilienthal-Str. 24, 71034 Böblingen (Tel. 07031 6860-0)

Bericht zur Sitzung des Technischen Ausschusses des Gemeinderates der Gemeinde Aidlingen vom 02.02.2015

1. Abgabe einer Stellungnahme zu privaten Einzelbauvorhaben gegenüber der Baurechtsbehörde

Dem Ausschuss lagen sechs Anträge zur Beratung vor. Zu vier Vorhaben wurde das Einvernehmen erteilt. Eine Planung muss abgeändert werden. Die Entscheidung zu einem Vorhaben wurde zurückgestellt, da zuerst die Stellungnahme des Ortschaftsrates Dachtel eingeholt werden soll.

2. Sanierung der Balkone bei den Gebäuden Sonnenbergstr. 42 und 44 in Aidlingen

Ursprünglich war geplant, dass die beiden Gebäude abgerissen werden sollten. Durch die weltpolitische Lage sind jedoch die Zahlen der Asylbewerber in der Bundesrepublik Deutschland wieder stark angestiegen und auch die Gemeinden müssen wieder Asylbewerber in der Folgeunterbringung aufnehmen. Aus diesem Grund wurde vom Abbruch der Gebäude zuerst einmal Abstand genommen und in diesen Gebäuden Asylbewerber aufgenommen.

Bei einer Untersuchung der Bausubstanz wurde dann festgestellt, dass die Balkone an den Gebäuden nicht mehr standsicher sind und die gesamten Balken der Tragkonstruktion der Balkone ausgewechselt werden müssen. Die Verwaltung hat hierzu ein Angebot eingeholt. Die Sanierung der Balkone würde Kosten in Höhe von 16.256 € verursachen.

Die Ausschussmitglieder waren der Auffassung, dass diese Kosten nicht investiert werden sollen, da es sich um eine Notunterkunft handelt, die langfristig abgerissen werden soll und die Balkone zum Bewohnen der Wohnungen nicht notwendig sind. Damit die Balkone nicht betreten werden können, müssen allerdings Sicherungsmaßnahmen in Form eines Geländers oder Ähnliches durchgeführt werden.

3. Verschiedenes

Bürgermeister Fauth gab bekannt, dass die Akazien in der Hauptstraße zwischen Oberer Mühle und Einmündung Buchhaldenstraße aus Verkehrssicherungsgründen gefällt werden müssen. Schon vor einigen Jahren waren die Bäume angeschlagen und wurden im Kronenbereich zurückgeschnitten. Zwischenzeitlich muss jedoch festgestellt werden, dass sowohl die Wurzeln als auch das Stammholz faul sind und die Bäume dadurch nicht mehr standsicher sind. Die Ausschussmitglieder nahmen dies zustimmend zur Kenntnis. Aus der Mitte des Ausschusses wurde noch nachgefragt, ob nach Fällung der Bäume eine Böschungssicherung notwendig wird. Dies wurde von der Verwaltung verneint.

Bericht zur Sitzung des Verwaltungsausschusses des Gemeinderates der Gemeinde Aidlingen vom 02.02.2015

1. Annahme von Spenden

Dieser Tagesordnungspunkt konnte abgesetzt werden, da bis zur Sitzung keine Spenden eingingen.

2. Weihnachtsdekoration

- Beleuchtung

Der Verwaltung liegen zwei Wunschanträge vor, die Weihnachtsbeleuchtung in Aidlingen und Dachtel zu erweitern. Vom Ortschaftsrat Dachtel wurde angeregt, die Weihnachtsbeleuchtung, Motiv Stern, im Ortskern zukünftig auch im Bereich des Pflegeheimes anzubringen.

In Dachtel müssten ab der evangelischen Kirche noch zwei Masten umgerüstet werden. Der einmalige Preis für die Beschaffung der Motive und die Installation an dem Beleuchtungsmasten liegen bei ca. 400 €. Die jährlichen Unterhaltungskosten, das heißt, das Anbringen und Abbauen sowie die Wartung der Beleuchtung, würden im Jahr ca. 200 € betragen. Für Aidlingen liegt ein Vorschlag aus der Bevölkerung vor, die Weihnachtsbeleuchtung von der Ortsmitte bis zur Bäckerei Raisch zu verlängern. Es wird auch vorgeschlagen, vor der katholischen Kirche einen Weihnachtsbaum mit Beleuchtung aufzustellen und gegebenenfalls zusätzlich Bäume mit Lichterketten zu schmücken.

Die Anbringung der Lichterketten kann problemlos erfolgen, da die Beleuchtungsmasten (7 Stück) bis zur Bäckerei Raisch bereits mit den dazugehörigen Vorrichtungen ausgestattet sind. Hier könnte man für 1.050 € pro Jahr die Sternmotive an den Beleuchtungsmasten installieren.

Die Beleuchtung eines Baumes vor dem Augenoptikergeschäft Döttling würde pro Baum ca. 1.000 € betragen. Einen beleuchteten Weihnachtsbaum aufzustellen ist sehr kostenintensiv, da keine Verankerung im Boden vorhanden ist. Weiterhin besteht in diesem gesamten Platzbereich vor der katholischen Kirche keine kostengünstige Möglichkeit, an ein bestehendes Stromnetz anzuschließen.

Bei dieser Kalkulation sind die zusätzlichen Stromkosten für die Beleuchtung nicht kalkuliert.

Die Verwaltung ist der Meinung, dass vor der katholischen Kirche kein zweites Zentrum mit einem beleuchteten Weihnachtsbaum und beleuchteten Bäumen hergestellt werden sollte. Die Ortsmitte ist der Marktplatz vor dem Rathaus. Dieser soll mit einer außergewöhnlichen Beleuchtung bestückt bleiben.

Der Verwaltungsausschuss des Gemeinderates hat am 10. November 2005 beschlossen, dass aufgrund der schlechten Haushaltslage Kosten bei der Weihnachtsbeleuchtung eingespart werden sollten. Aus diesem Grund wurde die Weihnachtsbeleuchtung in Aidlingen sowie in den Ortsteilen reduziert.

Die Ausschussmitglieder vertraten mehrheitlich die Auffassung, dass die Erweiterung der Weihnachtsbeleuchtung in Dachtel bis zum Pflegeheim durchgeführt werden soll. Allerdings sollen hier keine neuen Sterne erworben werden. Da der Rathausvorplatz mit dem Weihnachtsbaum und den Lichterketten in den Bäumen sehr schön ausgeleuchtet ist, kann in diesem Bereich auf 2 Sterne an der Straße verzichtet werden, so dass diese dann in Dachtel montiert werden können.

Auch die Erweiterung in Aidlingen bis zur Bäckerei Raisch wurde befürwortet. Die hierfür notwendigen 7 Sterne sind noch vorhanden, da die Weihnachtsbeleuchtung ursprünglich bis in diesen Bereich ging. Auf einen Weihnachtsbaum im Bereich der katholischen Kirche und auf die zusätzliche Ausstattung von Bäumen mit Lichterketten in diesem Bereich soll jedoch verzichtet werden.

In diesem Zusammenhang wurde angefragt, ob es nicht sinnvoll wäre, die Beleuchtung auf LED umzustellen. Ortsbaumeister Rau erklärte, dass ein Umrüsten wohl gar nicht möglich ist, und falls doch, dann mit sehr hohen Kosten verbunden wäre. Sollte jedoch zu irgendeinem Zeitpunkt eine neue Beleuchtung oder eine Ersatzbeschaffung anstehen, soll auf LED umgestellt werden.

3. Sonstiges

Hierzu gab es keine Bekanntgaben und keine Wortmeldungen.

Kunst und Kultur in Aidlingen



Die Ausstellung:

**PLÖTZLICH ENTDECKTE ICH
DEN RAUM DAZWISCHEN
die SCHRIFTBILDER von SIGRID ARTMANN
im RATHAUS AIDLINGEN SITZUNGSSAAL und
2. Etage (Neubau)**

sind noch bis 6. März 2015 zu sehen

Sigrid Artmann setzt sich in Ihren Arbeiten mit Schrift als Gestaltungselement auseinander. Ihre Bilder sind Mitteilungen an den Betrachter. Die Texte - zweideutig, provokant, witzig, poetisch - laden zu einer eigenständigen Interpretation ein. Der „Raum zwischen den Linien“ ist das Leitmotiv dieser Präsentation. Der Raum in der Gestaltung, aber auch der Raum zwischen Aktivität und Entspannung, zwischen Tag und Nacht, Erfolg und Niederlage, Werden und Vergehen.

Besichtigung während der Öffnungszeiten des Aidlinger Rathauses

Kunst und Kultur im Schloß Deufringen



Der Arbeitskreis Kunst und Kultur lädt ein zur Benefizveranstaltung

Hilfe für Kamuesha
S O L O K A B A R E T T
mit Thomas Schreckenberger
Notausgang gesucht

**im Schlosskeller Deufringen am
Samstag, 14. Februar 2015 um 20 Uhr**

Das Gefühl kennt jeder: Man wacht auf und könnte schon wieder vor allem davonlaufen! Ist nicht das ganze Leben ein einziger Fluchtversuch vor dem Wahnsinn?



In „Notausgang gesucht“ begibt sich Thomas Schreckenberger auf einen kabarettistischen Fluchtversuch vor dem Wahnsinn unserer Zeit, immer verfolgt von der Zombiearmee der deutschen Polit- und Promiszene, die der mehrfach ausgezeichnete Kabarettist (u.a. Kleinkunstpreis Baden-Württemberg, Reinheimer Satirelöwe, uvm.) als treffsichere Parodien mit auf die Bühne bringt.

**Kartenvorverkauf und Reservierung
Bürgeramt Aidlingen 07034/1250
Gäubote Herrenberg 07032-9525103**

Karl Paul: 01772812110

Eintritt: 18 €

**Mit Bewirtung im Foyer bis 20 Uhr und in der Pause
Einlass ab 19 Uhr
Nummerierte Plätze**



Verschenkbörse

- Verschenken statt wegwerfen -

Der Gemeindeverwaltung sind nachfolgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

6/2015	runder Glastisch Durchm. 104 cm, Stahlgestell	07034/7504
7/2015	Lattenrost 2m x 0,90m	07034/31768
10/2015	1 "Grundig" Röhrenfernseher, voll funktionsfähig	07034/270380
14/2015	1 Orgel	0178 6628038 ab 18 Uhr
16/2015	Beistelltischchen Eiche Rustikal m. Schublade B 77cm x H 60cm	07034/647558
17/2015	Phonoschränkchen Buche m. Glastüre, drehbar, H 59cm x B 84cm	07034/647558
18/2015	Fernseher (Loewe), Röhre, 75 cm Diagonale	07034/8493
19/2015	Eckvitrine, Eiche rustikal, mit Schubladenschrank	07034/8493
20/2015	rustikale Hängelampe	07056/756
23/2015	1 Kinder- bzw. Jugendschreibtisch, H: 62cm - 92cm,	0160-7495093
27/2015	Röhrenfernseher Thomson 32 WS43E, 16:9 Format, 81 cm Bildschirmdiagonale, 100 Hertz, Stereo, Fernbedienung	0175-4349686
28/2015	Digital Satelliten Receiver, WISI	07034/942394
29/2015	Weinregal aus Metall für 120 Flaschen	07034/8059
30/2015	Setzkasten dunkles Holz, ca. 50x60 cm	07034/4571
31/2015	Alu-Fahrrad blau, Germantec Fa. Mifa, fahrbereit, 28 Zoll	07056/966262
32/2015	Fahrrad türkis 28 Zoll, fahrfähig, Schaltung defekt	07056/966262
33/2015	Bettinlett für Kleinkinderbett, Sommer+Winter	07056/966262

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, das andernfalls auf dem Sperrmüll landen würde, erreichen Sie uns unter 07034/1250 oder per E-Mail unter buengeramt@aidlingen.de.

Alle Artikel, die bis spätestens Montag, 8.00 Uhr, mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt.

Die Veröffentlichung ist kostenlos.

Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand verschenkt wurde.

Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.



Wertstoffhof Aidlingen

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 15.00 Uhr

Tannenweg 32, 71134 Aidlingen

Jugendreferat

Jugendcafé Aidlingen

Öffnungszeiten:

Donnerstag: 16.00 - 22.00 Uhr
Freitag: 19.00 - 22.00 Uhr

An Feiertagen bleibt das Jugendcafé geschlossen.

Hier könnt ihr

euch treffen, quatschen, in gemütlichen Räumen abhängen oder auch Playstation, Wii, Tischkicker, Billard, Dart, Airhockey und Brettspiele spielen.



Hier gibt es

nette Leute, Musikvideos oder Sportevents auf Großleinwand, Getränke & Snacks zu fairen Preisen, eine Internet-Ecke, klasse Discos und Partys und bei Bedarf Jugendberatung gleich vor Ort.

Ihr findet uns

in der Buchhaldenstr. 28 in Aidlingen

Telefon: 07034 / 63670

E-Mail: jugendreferat.aidlingen@kabelbw.de

Schau doch mal rein, wir freuen uns auf dich.

Tanja & Jo

Kindergärten



Waldkindergarten Aidlingen e.V.

Aus dem Tagebuch der Waldwichtel

Die Waldwichtel besuchen ein Museum und bekommen eine Flaschenpostnachricht ...

In der vergangenen Woche unternahmen wir unseren alljährlichen Winterausflug und in diesem Jahr führte er uns ins „Löwentormuseum“ nach Stuttgart. Von Gärtringen ging es mit der S-Bahn bis zum Nordbahnhof, von wo es nur noch ein kurzer Fußweg bis zum Naturkundemuseum war. Nachdem wir dort in der Vesperecke gegessen hatten, durften die großen Bärenkinder mit einer Museumspädagogin eine tolle Führung durch die Ausstellung erleben: Mit der „Zeitkapsel“ reisten wir weit zurück in die Geschichte unserer Erde, sogar bis vor die Zeit der Dinosaurier. Dort gab es viele Echsen die den Planeten bewohnten, dann ging es weiter in die Zeit der Dinos: Wir konnten Dinoknochen, Zähne und sogar Dinokaka in versteineter Form betrachten. Haben große und kleine Skelette erklärt bekommen, mit einer Menschenkette die Ausmaße eines großen Flugdinos erlebt, gehört, dass in der Region in der wir heute Leben, vor Millionen Jahren ein Meer war - kurzum, ganz viel Spannendeserfahren. Die kleinen Raben- und Igelkinder haben in der Zwischenzeit auf eigene Faust das Museum erkundet und am allermeisten Spaß hatten sie in der Sandkiste, beim Ausgraben von „echten Dinosaurierknochen“. Im Anschluss haben wir im herrlichen Wintersonnenschein noch eine Stunde auf dem großen Spielplatz im Rosensteinpark verbracht, bevor es mit der Bahn wieder zurück nach Gärtringen ging.





Vor fast 1 ½ Jahren hatte Nils die Idee zwei leere Flaschen mit Nachrichten zu versehen und in der Irmzischen Deufringen und Gchingen auf große Reise zu schicken. Eine der Flaschen wurde nach vier Wochen in Aidlingen aus dem Bach gefischt, ausgerechnet von einem ehemaligen Waldwichtel. Nun, nach vielen Monaten in denen wir gar nicht mehr an die zweite Flaschenpost gedacht hatten, bekamen wir einen Anruf vom Wasserkraftwerk in Bietigheim-Bissingen. Nach 70 km schaukelnder Fahrt wurde sie dort in der vergangenen Woche gefunden und ein freundlicher Mitarbeiter rief uns an, denn darum hatten wir im Brief gebeten. Er erzählte von dem überraschenden Fund und wir haben uns natürlich sehr gefreut, welch weite Reise unsere Flaschenpost hinter sich gebracht hat!

Eure Waldwichtel

Sollten Sie Interesse oder Fragen zu unserem Waldkindergarten haben, informieren wir Sie gerne. Ansprechpartner: Sybille Reichow, Tel. 07034 9421513, Angela Steinert, Tel. 07056 927197.

www.waldkindergarten-aidlingen.de

Schulen



Sonnenberg Werkrealschule

Einladung zum Informationsabend
- Werkrealschule, aufbauend auf die Grundschule
Termin: Dienstag, 24. Februar 2015
19 Uhr, Sonnenbergschule

Wir freuen uns, Ihren Kindern die Möglichkeit zum Real- schulabschluss an der Sonnenbergschule zu bieten. Somit kann der Wohnort gleichzeitig auch der Schulort für Aidlinger Kinder sein.

Was ist neu, bzw. was steckt hinter dem Konzept der Werkrealschule?

Regelabschluss in dieser Schulart ist die mittlere Reife. Zusätzlich besteht auch die Möglichkeit, nach der 9. Klasse den Hauptschulabschluss zu erwerben. Eine Schulart also, die je nach Fähigkeiten und Fertigkeiten der Kinder zwei Abschlüsse anbietet.

Inhalt des Abends wird sein:

- Pädagogisches Konzept
- Profil der Sonnenbergschule (u.a. präsentiert von Klasse 5)
- Abschlüsse und Anschlüsse
- Anfragen an die Schulleitung

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

www.sonnenbergschule-aidlingen.de
Ruf/Rektor

Volkshochschule

vhs. Böblingen - Sindelfingen **Außenstelle Aidlingen**

vhs.

Hauptstr. 15
Telefon 07034 993290, Fax 07034 993291
E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de
Di und Do 10.00-12.00 Uhr
Mi 10.00-12.00 Uhr, 15.00-17.00 Uhr

Vhs.Sekretariat geschlossen

Am Mittwoch, den 18. Februar ist das Sekretariat geschlossen.

vhs.KINDERTREFF

Der vhs.Kindertreff ist ein kostenloses Angebot für Kinder im Grundschulalter. Kommt einfach vorbei und habt Spaß am gemeinsamen Spielen und Basteln. Wir treffen uns am Freitag, den 13. Februar, von 16.00-17.30 Uhr in der vhs. **Aidlingen**, Raum 02. Ich freue mich auf Euch, Mary-Ann.

vhs.ARBEITSGRUPPE KREATIVE FOTOGRAFIE

Die Arbeitsgruppe trifft sich am Donnerstag, den 12. Februar, um 20.00 Uhr in der vhs. **Aidlingen**, Raum 13.

PC-Treff im Alten Rathaus

Workshop verschlüsselt mailen: In einem Kurzvortrag wird das Prinzip von verschlüsseltem Mailen erklärt und anschließend die benötigte Software auf mitgebrachten PCs installiert. Details siehe <http://www.PC-Treff-BB.de>.

Samstag, 14.02.2015, 14 Uhr, in der vhs. **Aidlingen**, Raum 16.

Maulbronn bei Kerzenschein

Nächtlicher Rundgang durch das Kloster: In einem nächtlichen Rundgang durch die mit hunderten Kerzen beleuchteten Räume des Klosters Maulbronn fühlen Sie sich durch geschichtliche Berichte und Erzählungen in die Welt des Mittelalters und der Zisterziensermönche zurückversetzt. Lassen Sie sich auf eine Zeitreise der besonderen Art ein: spannend - stimmungsvoll - vielleicht auch etwas unheimlich. Zum Abschluss gibt es Glühwein und Gedankenaustausch in der warmen Stube. - Bitte warme Kleidung/Schuhe tragen.

114 270 11, Tagesfahrt mit dem Bus am, Freitag, 27. Februar 2015, 33,- inkl. Fahrt, Eintritt, Führung und Getränk, Mindestalter: 16 Jahre.

Kochclub am Mittwoch

Während eines gemütlichen Kochabends kochen und backen wir nach neuen, aber auch altbewährten Rezepten. Die Lebensmittel für den Kochabend passen wir der Jahreszeit an. 384 110 11, Edeltraud Schill, Mittwoch, 11. März, 22. April, 13. Mai, 10. Juni, jeweils 19:00 - 22:00 Uhr, 4 Termine, **Aidlingen**, Sonnenberghalle, 54,- € zzgl. 8,00 - 10,00 € für Lebensmittel pro Abend.

Heilpflanzen in den Wechseljahren

Die Wechseljahre sind eine ganz natürliche Phase im Leben jeder Frau. In dieser Zeit findet eine hormonelle Umstellung im Körper statt. Sie bringt Veränderungen mit sich; begleitend können unter anderem Schlafstörungen, Hitzewallungen oder Nervosität auftreten. An diesem Abend geht es um die hilfreiche Unterstützung, die Pflanzenheilkunde und Homöopathie bieten, um solchen Beschwerden auf natürliche Weise zu begegnen. Darüber hinaus erhalten Sie praktische Anregungen und Anleitung um sich selbst zu helfen, dabei Körper, Geist und Seele Gutes zu tun, damit Sie sich in dieser Zeit des Wechsels wohler fühlen können.

305 318 11, Erika Hock, Dienstag, 21. April, 19:00 - 21:00 Uhr, **Aidlingen**, vhs, 15,- €, inkl. 3,- € Materialkosten.



Mixed Media mit QUADRATOLOGO®

Für alle die sich kreativ betätigen wollen, die Hemmungen vor einer weißen Leinwand überwinden wollen oder einfach mal abschalten möchten, wurde dieses Malsystem entwickelt - es entstehen einzigartige Bilder in leuchtenden Farben und tollen Kombinationsmöglichkeiten. Nach einer kurzen Einführung in die Welt der Farben und der Maltechnik können Sie nun Ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

231 310 11, Workshop, Ingrid Ruppert, Samstag, 9. Mai, 10 - 13 Uhr, **Aidlingen**, vhs, 34€ (inkl. 15€ Materialkosten).

Malen in Acryl

Unabhängig von der Motivwahl steht immer die Freude am Spiel zwischen realistischer Wiedergabe und freier künstlerischer Gestaltung im Vordergrund. Dazu werden verschiedene malerische Techniken erprobt.

236 813 11, Workshop am Samstag, Mark Krause, Samstag, 9. Mai, 10:00 - 17:00 Uhr, **Aidlingen**, vhs, 34 €.